

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsparteien

Parteien dieses Vertrages sind der jeweilige Auftraggeber (Kunde) und der ReNo-Büroservice, Berlepschstr. 31, 14165 Berlin (Auftragnehmer).

2. Vertragsgrundlage

Für alle vertraglichen Beziehungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen. Sie gelten durch die schriftliche Auftragserteilung und der schriftlichen Bestätigung als vereinbart.

Abweichungen von diesen AGB, Vereinbarungen, ergänzende Nebenabreden bedürfen der Schriftform oder der schriftlichen Bestätigung. Für das jeweilige Vertragsverhältnis gilt ausschließlich deutsches Recht. Bei Nichteinhaltung der AGB ist der Auftragnehmer berechtigt, Aufträge bis zur Erfüllung der Bedingungen zu stornieren oder ganz oder teilweise auszusetzen.

3. Auftragsbestätigung, Vertragsabschluss

Der Vertrag gilt durch die schriftliche Auftragserteilung und der schriftlichen Bestätigung als vereinbart. Dies erfolgt schriftlich per Post, Fax oder E-Mail. Sobald der Kunde von der schriftlichen Auftragsbestätigung Kenntnis nehmen kann, gilt diese als zugegangen. Es kommt dabei nicht auf die tatsächliche Kenntnisnahme durch den Kunden an. Im Fall, dass der Kunde vom Vertrag zurücktritt, besteht der Auftragnehmer auf folgende pauschale Entschädigung: bis 30 Tage vor Tätigkeitsbeginn 20%, vom 29. Tag bis 15. Tag vor Tätigkeitsbeginn 50%, vom 14. Tag bis 7. Tag vor Tätigkeitsbeginn 75%, ab den 6. Tag vor Tätigkeitsbeginn 90% der vereinbarten Gesamtsumme.

4. Art der Dienstleistung

Der Auftragnehmer ist für den Inhalt der im Auftrag des Kunden verfassten Dokumente nicht verantwortlich. Die Leistungen vom Auftragnehmer erfolgen ausschließlich zur Unterstützung des Kunden in seinem Vorhaben, welches der Kunde in alleiniger Verantwortung durchführt.

5. Preise

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Fahrtkostenpauschale. Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Ausweisung der Mehrwertsteuer (§ 19 UStG). Porto, Verpackung und Transportkosten (z. B. Kurierfahrten) und Versicherungen sind vom Kunden zu tragen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden. Angebote des Auftragnehmers sind stets unverbindlich.

6. Zahlungsbedingungen

Die Vergütung der Leistung ist im Vertrag vereinbart. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt per Rechnung, grundsätzlich zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vom Skonto. Als „Erhalt der Rechnung“ gilt der Termin zwei Werktagen nach Rechnungsdatum. Im Einzelfall behält sich der Auftragnehmer vor, Leistungen durch Vorkasse oder per Nachnahme durchzuführen.

In Zahlungsverzug befindliche Kunden können vom Auftragnehmer von weiteren Dienstleistungen ausgeschlossen werden, auch für den Fall, dass entsprechende Verträge bereits abgeschlossen wurden.

7. Allgemeine Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde stellt sicher, dass alle notwendigen Angaben und Unterlagen rechtzeitig dem Auftragnehmer unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Datenträger müssen inhaltlich und technisch einwandfrei sein. Der Kunde ist verpflichtet, die Einhaltung, Notierung sowie Erledigung von Fristen und Termine in jeglicher Form zu kontrollieren. Erbringt der Kunde die erforderliche Mitwirkungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig, so ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und dem Kunden eine Aufwandspauschale in Rechnung zu stellen.

8. Lieferung

Die Lieferung erfolgt auf dem vorher schriftlich vereinbarten Übertragungsweg. Der Auftragnehmer haftet nur für die ordnungsgemäße Absendung der Daten. Verlust, Verfälschung oder Verstümmelung der Daten bei der Übertragung sind alleiniges Risiko des Kunden, soweit diese nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens des Auftragnehmers beruhen. Dies gilt auch bei anderweitiger Lieferung.

9. Leistungstermine

Die in den Verträgen genannten Leistungstermine sind nur dann verbindlich, wenn sie vom Kunden und vom Auftragnehmer schriftlich vereinbart worden sind. Bei Nichteinhaltung der Leistungstermine infolge außergewöhnlicher Umstände (höhere Gewalt, Störung der EDV-Anlage, Handlung Dritter, Krankheit, etc) ist der Kunde berechtigt, dem Auftragnehmer schriftlich eine Nachfrist zu setzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat kein Recht auf Schadenersatz oder Verzugsschaden bei Nichterfüllung oder Lieferverzögerungen des Vertrages.

10. Rücktritt

Tritt ein Kunde schriftlich von seinem Auftrag von Dienstleistungen zurück, so muss der Kunde die bis zu diesem Zeitpunkt bereits erbrachten Dienstleistungen seitens des Auftragnehmers zahlen.

11. Eigentumsvorbehalt, Urheberrechte

Bis zur vollständigen Bezahlung behält sich der Auftragnehmer das Eigentum der an dem Kunden erbrachten Dienstleistung und den gelieferten Produkten vor. Es wird bei allen an den Auftragnehmer übergebenen Arbeiten vorausgesetzt, dass dem Kunden die Urheber- bzw. Reproduktionsrechte zustehen.

12. Gewährleistung, Haftungsausschluss

Reklamationen werden nur anerkannt, wenn sie innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung schriftlich und mit genauer Angabe der Mängel bei dem Auftragnehmer gemeldet werden. An den Leistungen darf nichts geändert werden, da ansonsten der Gewährleistungsanspruch entfällt. Die Gewährleistung ist auf Nachbesserung oder Ersatzleistung beschränkt. Bei fehlgeschlagener Nachbesserung oder Ersatzleistung ist der Kunde berechtigt, eine Minderung des Rechnungsbetrages zu verlangen. Für Fehler

in Schreibarbeiten wird keine Haftung übernommen. Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gelten ausdrücklich nicht für Unterbrechungen der vereinbarten Leistung infolge von außergewöhnlichen Umständen (höhere Gewalt, Störung der EDV-Anlage, Handlung Dritter, Krankheit, etc.), Verzögerungen bei der Übermittlung von Leistungen oder von Mitteilungen infolge des Verschuldens des Zustellers sowie sonstige, direkte oder indirekte Schäden und Folgeschäden, die durch die Erbringung oder Nichterbringung der Leistung entstehen. Für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensansprüche des Auftraggebers besteht insbesondere keine Haftung. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die aus grober Fahrlässigkeit oder durch Vorsatz entstanden sind.

13. Vertraulichkeit, Datenschutz

Der Kunde und der Auftragnehmer sind zur vertraulich en Behandlung sämtlicher Unterlagen und Informationen verpflichtet. Der Auftragnehmer ist bemüht, die ihm überlassenen Unterlagen vor unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Ein absoluter Schutz kann jedoch nicht gewährleistet werden.

14. Sonstiges

Preisänderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer sind vorbehalten.
Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB bleiben die restlichen Bedingungen weiterhin wirksam.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Stand: 01.01.2018